

## Zwei neue Bockkäfer aus Peru (Coleoptera: Cerambycidae)

H. SCHMID

### Abstract

Two new species of the tribe Clytini (Coleoptera: Cerambycidae), *Amyipunga barbarae* sp.n., and *Ygapema michelleae* sp.n., are described from Peru (Junín Province).

**Key words:** Coleoptera, Cerambycidae, Clytini, *Amyipunga*, *Ygapema*, new species.

### Einleitung

Die Gattung *Amyipunga* MARTINS & GALILEO, 2011 zeichnet sich durch eckig erweiterte Halschildseiten aus und war bisher mit drei bekannten Arten in Südamerika vertreten (MARTINS & GALILEO 2011): *A. armaticollis* (ZAJCIW, 1964) [Bolivien, Argentinien], *A. canescens* (MARTINS & GALILEO, 2005) [Kolumbien] und *A. moritzii* (THOMSON, 1860) [Venezuela]. Eine vierte Art wird in dieser Arbeit beschrieben.

Die Gattung *Ygapema* MARTINS & GALILEO, 2011 unterscheidet sich von anderen Clytini durch die 10-gliedrigen Fühler. In Südamerika sind acht Arten vertreten (MARTINS & GALILEO 2011): *Y. accentifer* (GOUNELLE, 1910) [Ecuador], *Y. arixi* (MARTINS & GALILEO, 2005) [Kolumbien], *Y. boliviana* (BELON, 1899) [Bolivien], *Y. clavata* (CHEVROLAT, 1862) [Venezuela], *Y. delicata* (GOUNELLE, 1911) [Brasilien], *Y. errata* (MARTINS & GALILEO, 2008) [Kolumbien], *Y. muelleri* (FUCHS, 1955) [Brasilien, Argentinien] und *Y. plaumanni* (FUCHS, 1966) [Brasilien, Argentinien]. Eine zehnte Art wird nachfolgend beschrieben.

### *Amyipunga barbarae* sp.n. (Abb. 1–2)

TYPENMATERIAL: **Holotypus** ♂: Peru, Junín Prov., 36 km südwestlich Satipo, Calabaza vill., S 11°30'28", W 74°49'42", 2200 m, leg. A. Petrov, 5.IV.2009. **Paratypus** ♀ mit denselben Daten.

**BESCHREIBUNG:** Länge: 14 mm.

Kopf schwarz. Stirn mit schmaler unpunktierter Mittellinie, neben den Augen mit weißlicher und zur Mitte gelb werdender Behaarung. Wangen etwas länger als die unteren Augenloben und schütter gelblich behaart.

Mandibeln außer der schwarzen Spitze rot gefärbt. Die Außenseiten dicht gelb behaart.

Die elfgliedrigen Fühler schwarz. Das dritte Glied so lang wie das erste, die folgenden immer kürzer werdend. Die Glieder 2–4 innen mit abstehenden Haaren besetzt.

Pronotum schwarz, zur Mitte leicht eckig erweitert und an der Basis abgesetzt. Hinterrand außer dem Mittelteil gelb behaart. Der Mittelkiel und die Seiten gröber gekörnelt als die Längseindrücke.

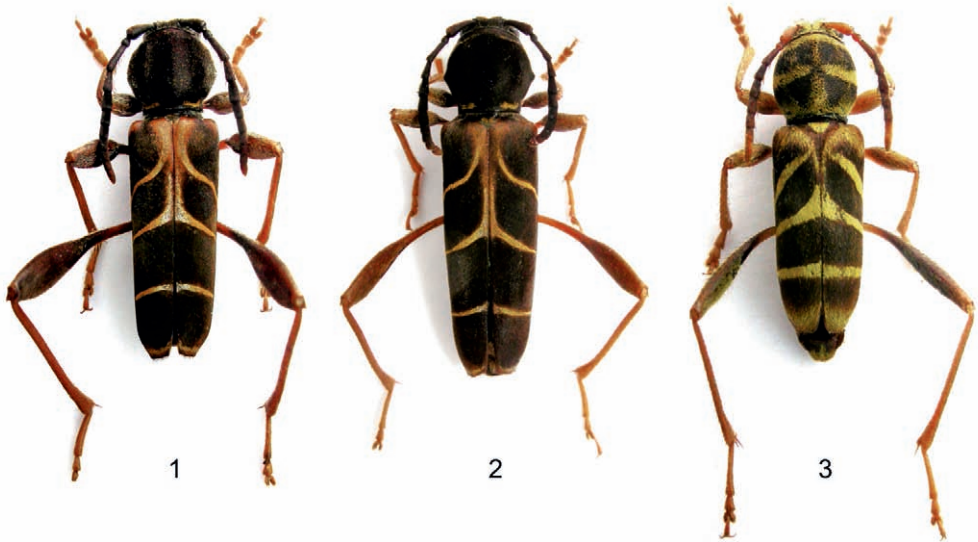


Abb. 1–3: Habitus von 1–2) *Amyipunga barbarae* ♂ (1), ♀ (2); 3) *Ygapema michelleae*.

Der Körper und die Flügeldecken braun bis rotbraun gefärbt. Die Episternen und Epimeren weiß und nach unten gelblich behaart. Die ersten zwei Sternite am Hinterrand breit und dicht, die letzten nur schmal gelb behaart. Die Beine hellbraun mit Ausnahme der Schenkel, die kurz vor der Keule dunkler werden.

Die Flügeldecken schwarzbraun behaart. Ausgenommen davon sind die Schultern und das erste Viertel der Naht. Von den vier gelben Binden sind die beiden mittleren an der Naht weißlich gefärbt. Die erste beginnt etwas verwaschen hinter dem Schildchen und hat die Form eines schräg liegenden S. Die zweite geht entlang der Naht und danach schräg zum Seitenrand. Die dritte verläuft quer im letzten Viertel von der Naht zum Seitenrand und die letzte befindet sich knapp vor dem schräg abgestutzten Flügeldeckenende.

Das Weibchen unterscheidet sich vom Männchen durch die kürzeren Fühler und die stärker entwickelten Halsschilddecken.

ETYMOLOGIE: Gewidmet meiner Tochter Barbara.

***Ygapema michelleae* sp.n.**  
(Abb. 3)

TYPENMATERIAL: **Holotypus** ♂: Peru, Junín Prov., 1150 m, Perene river, 11 km nordöstlich Puerto Ocopa, Los Olivos, S 11°30'00", W 74°15'52", leg. A. Petrov, 26.III.2009.

BESCHREIBUNG: Länge: 9 mm.

Kopf schwarz. Stirn mit Ausnahme einer breiten unpunktieren Längslinie dicht gelb behaart. Wangen etwas länger als die unteren Augenloben und schütter gelblich behaart.

Mandibeln außer der schwarzen Spitze gelbbraun gefärbt. Die Außenseiten ebenfalls dicht gelb behaart.

Pronotum schwarz, die Seiten gerundet. Der Mittelkiel gekörnelt. Der Vorder- und Hinterrand sowie eine kreuzförmige Binde gelb behaart. Die hintere Binde beiderseits der Längsbinde noch verbreitert.

Scutellum dicht gelb behaart.

Die Fühler zehngliedrig (die letzten drei Glieder miteinander verschmolzen). Das erste, zweite und letzte Glied hell gelbbraun, die mittleren dunkelbraun. Das dritte Glied so lang wie das erste, die folgenden immer kürzer werdend. Die Glieder 2–7 innen mit abstehenden Haaren besetzt.

Der Körper und die Flügeldecken braun gefärbt. Die Episternen und Epimeren gelb behaart. Das erste Sternit am Hinterrand breit und dicht, die letzten nur schmal gelb behaart. Die Beine hellbraun mit Ausnahme der Hinterschenkel, die kurz vor der Keule dunkler werden.

Die Flügeldecken schwarzbraun behaart. Die Schulterpartie heller braun. Die erste Binde beginnt an den Schultern und zieht sich in einem Bogen zur Naht, wo sie in der Mitte der Flügeldecken leicht schräg nach außen verläuft. Zum Scutellum bleibt ein V-förmiger Abstand. Im ersten Drittel zieht sich noch eine schräg gestellte Binde zum Außenrand. Eine weitere verläuft quer im letzten Viertel von der Naht zum Seitenrand und die letzte, etwas breitere, bedeckt das abgerundete Flügeldeckenende.

ETYMOLOGIE: Gewidmet meiner Enkeltochter Michelle.

### **Danksagung**

Für das Material möchte ich mich bei Alexander Petrov aus Moskau herzlichst bedanken.

### **Literatur**

MARTINS, U.R. & GALILEO, M.H.M. 2011: Cerambycidae Sul-Americanos (Coleoptera) Taxonomia Volume 12, Subfamilia Cerambycinae, Clytini Mulsant, 1839. – São Paulo: Sociedade Brasileira de Entomologia, 264 pp.

Herbert SCHMID

*Bitterlichstraße 17, A – 1100 Wien, Österreich*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [81\\_2011](#)

Autor(en)/Author(s): Schmid Herbert

Artikel/Article: [Zwei neue Bockkäfer aus Peru \(Coleoptera: Cerambycidae\). 249-251](#)